

Wil SG

-4°/-7
Heute-3°/-9
Fr.-1°/-9
Sa.**Christoph Gehrig**

tritt als neuer Wiler CVP-Fraktionsleiter in die Fussstapfen seines Bruders.

**Rafael Huber**

gewann als Sieger des Henauer Hallenspringens die Wildcard.

**Erika Schiltknecht**

informiert über das Jung-Unternehmer-Zentrum in Flawil.

**Simon Keller**

spielt am 27. Januar sein Stück Gerichtsdinner im Hof zu Wil.

Wil / Region | Flawil / Uzwil | Hinterthurgau | Sport | Events / Kultur | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate

PolizeimeldungenSuche Bild: Christof Lampart
Das gemeinsame Zubereiten von «Okonomiyaki» («Beliebig Grilliertes») machte den «Yamatos» grossen Spass.

0 Kommentare

Gefällt mir Teilen 0

Sushi und «Okonomiyaki»

18.01.2017 11:45

Der Schweizerisch-Japanische Kulturverein Yamato lud am Sonntag, 15. Januar, zum Neujahrsapéro nach Bronschhofen ein. Auch die Wiler Parlamentspräsidentin Ursula Egli verbrachte bei Sushi und Okonomiyaki einige gemütliche Stunden.

Bronschhofen Der «Yamato»-Neujahrsapéro fand bereits zum dritten Mal in der heimeligen Scheune der Dorfkorporation Bronschhofen statt. Die Vereinsmitglieder verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Sushi und bereiteten gemeinsam in geselliger Runde «Okonomiyaki» zu. Dieses Selbermachen machte allen viel Spass und vermittelte vielen eine bis dato komplett unbekannte, jedoch sehr schmackhafte Seite der japanischen Küche, die komplett ohne Fisch, Reis, Nori, Soyasosse oder Wasabi auskommt. Yamato-Präsidentin Atsuko Lampart-Fujii nutzte die Gelegenheit, um 20 anwesenden Mitgliedern – fast ebenso viele mussten leider kurzfristig, vor allem wegen der zurzeit grassierenden Grippewelle, absagen – und im Beisein der Wiler Parlamentspräsidentin und Landwirtin Ursula Egli (SVP) allen ein «gutes neues Jahr» zu wünschen. Zudem zog Lampart eine positive Bilanz übers Vereinsjahr 2016: «Wir durften viel Erfreuliches erleben: Ich erinnere nur an so unterschiedliche Anlässe wie den Taiko-Workshop in Frauenfeld, das Sushi-Schiff auf dem Bodensee ab Bregenz, den Tennisplausch in Wil oder die «Fukushima»-Lesung in Winterthur», so Lampart. Unstrittiger Höhepunkt sei für viele der mittlerweile 65 Vereinsmitglieder jedoch das im September erstmals von «Yamato» in der Lokremise durchgeführte Wiler Japanfest gewesen. «Das Fest hat uns viel abverlangt, zugleich aber auch einen grossen Erfolg beschert», bilanzierte die Präsidentin zufrieden. So sei

Leserhits**Nun sollen es Villen werden**

Der erste Schritt für den nächsten..

Skulpturen schnitzen

Bruno Bächtiger aus Dreien..

Zwischen Zivilisation und Wildnis

Der Fotograf Thomas Sbampato ist..

Ruth Breitenmoser aus Mosnang will..

Im Jahr 2014 hat Ruth Breitenmoser..

Selina Büchel neue Wiler Sportlerin..

Die Wiler Sportlerin des Jahres..

OnlinePlus Anzeige

LESER-REPORTER**Hast Du etwas Spannendes beobachtet?**

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen

Zufällige Fotostrecke

Chlausmarkt Münchwilen

Anzeige